Albinus-Gemeinschaftsschule Lauenburg
Gemeinschaftsschule mit Oberstufe
der Stadt Lauenburg/Elbe in Lauenburg
Schulleitung

25. Juli 2025

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, liebes Kollegium und liebe städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

am Ende eines ereignisreichen Schuljahres möchte ich mich mit einigen Gedanken und Rückblicken an Sie und euch wenden und zugleich einen Ausblick auf das kommende Schuljahr geben.

Auch in diesem Jahr hat sich die Albinus-Gemeinschaftsschule wieder als ein Ort gezeigt, an dem gemeinsames Lernen, persönliches Wachstum und vielfältige Erfahrungen möglich sind. Das schulische Leben war bunt, lebendig und geprägt von vielen Höhepunkten, von denen ich stellvertretend hier nur einige nenne:

Regelmäßige Veranstaltungen wie der Sudoku- und Känguru-Wettbewerb, die „Lange Nacht der Mathematik“, Autorenlesungen, Zeitzeugengespräche, Podiumsdiskussionen zur Bundestagswahl, Präventionsveranstaltungen, Erfolge bei Jugend trainiert für Olympia, die Schwimmwoche und Bundesjugendspiele, die Juniorwahl, 6k United oder die Jahrgangsdisko der 5. und 6. Klassen bereichern unseren Schulalltag und zeigen, wie vielseitig Bildung sein kann. Die Klassen- und Studienfahrten sowie die Parisfahrt und die Skiwoche bleiben für viele sicherlich unvergesslich – ebenso wie die große Berufsmesse, die in diesem Jahr mit einer Rekordzahl an Ausstellern noch einmal deutlich gemacht hat, welche Bedeutung die Berufsorientierung an unserer Schule hat.

Ein ganz besonderes Highlight war in diesem Jahr unsere neu konzipierte Projektwoche, die von zahlreichen kreativen und engagierten Projekten geprägt war: Von Selbstverteidigung über französische Landeskunde, Klettern, Malerei, Ponyreiten bis hin zu Filmprojekten – überall wurde mit Freude und Einsatz gearbeitet. Der Tag der offenen Tür, der diese Woche abschloss, war ein voller Erfolg und wird im kommenden Jahr in ähnlicher Form wieder stattfinden.

Auch international konnten wir einen großen Schritt gehen: Mit der erstmaligen Zertifizierung als Erasmus+ Schule öffnet sich die AGL noch stärker nach Europa. In diesem Rahmen fanden bereits Austauschprojekte mit Polen und den Niederlanden statt. Aktuell arbeiten wir an einem Schüleraustausch für die 9. und 10. Klassen mit unserer Partnerstadt Düdelingen in Luxemburg. Mein besonderer Dank gilt Frau Pedemonte, die mit großem Engagement die Antragstellung und Organisation übernommen hat. Ohne sie wäre dieser Schritt nicht möglich gewesen.

Ein außergewöhnlicher Erfolg gelang einer Gruppe von 20 Schülerinnen und Schülern im Rahmen des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten: Unter dem Titel „Grenzgeschichte(n)“ erarbeiteten sie im Rahmen eines Ganztagskurses eine Ausstellung zur innerdeutschen Grenze und wurden für ihren Beitrag als beste Schülergruppe Schleswig-Holsteins ausgezeichnet. Dies ist ein toller Erfolg, der mit 1000 Euro Preisgeld belohnt wurde. Herzlichen Glückwunsch an alle Beteiligten und ein großer Dank an Herrn Siebenhaar sowie an unsere externen Partner Eva Ammermann und Dr. Lukas Schaefer vom Stadtarchiv Lauenburg.

Auch ein weiteres Projekt wurde ausgezeichnet: Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen wurden zu Klimadetektiven ausgebildet. Durch ihr Engagement in einem Energiesparprojekt konnten spürbare Einsparungen erzielt werden. Als Anerkennung wurde unserer Schule im

Juli vom Bürgermeister Thorben Brackmann eine Prämie in Höhe von 3.000 Euro überreicht. Vielen Dank an alle, die daran mitgewirkt haben.

Auch in einem ganz anderen Bereich gab es Zuwachs: Frau Hautau und Herr Perieanu lassen sich aktuell zu Imkern ausbilden und konnten im Mai gemeinsam mit ihren Ganztagskursen die ersten vier Bienenstöcke in Empfang nehmen. Wenn alles gut geht, dürfen wir uns dann jährlich über frischen Albinus-Honig von unseren „Albienchen“ freuen.

Im Mai konnten wir zudem mit großer Freude unsere neuen naturwissenschaftlichen Räume einweihen. Mit einer Ausstattung auf dem neuesten Stand ermöglichen sie einen modernen, praxisnahen Unterricht, besonders im WPU „Angewandte Naturwissenschaften“ und im Biologieprofil der Oberstufe.

Auch personell gab es Bewegung: Wir verabschieden uns zum Schuljahresende von Frau Tolle, Frau Rose, Frau Tydecks und Frau Voß. Für ihr Engagement und ihre Arbeit an unserer Schule danken wir ihnen herzlich und wünschen ihnen alles Gute für ihren weiteren Weg. Gleichzeitig dürfen wir neue Kolleginnen und Kollegen willkommen heißen: Bereits im Februar verstärkte Herr Kronewid (Mathematik, Physik) unser Team als neuer didaktischer Koordinator. Im Juni kam Herr Weitzel (Englisch, WiPo) dazu. Zum neuen Schuljahr begrüßen wir Frau Pophal (Deutsch, Kunst), Frau Vorwald (Englisch, Geographie), Herrn Baumer (Englisch, Geographie), Herrn Marzcuk (Sport, WiPo) und Herrn Castling (Englisch, Geschichte). Herr Eisele (Geschichte, Biologie) beginnt seinen Vorbereitungsdienst. Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Arbeit!

Im Hintergrund haben wir viele Vorgaben umgesetzt: Die neue Stundenkontingenttafel, der überarbeitete Erlass für Leistungsnachweise sowie die Einführung von Informatik als Pflichtfach in der Sekundarstufe I forderten eine intensive Auseinandersetzung und Anpassung der Fachcurricula. Ebenfalls wurde kürzlich ein neuer Erlass zum Umgang mit Smartphones veröffentlicht. Unsere bisherigen Regelungen reichen im Schulalltag nicht mehr aus. Deshalb werden wir zu Beginn des kommenden Schuljahres unsere Handyregeln anpassen. Dabei möchten wir auch die Eltern stärker in die Verantwortung einbinden. Smartphones können nachweislich negative Auswirkungen haben, etwa auf die Konzentrationsfähigkeit, das Sozialverhalten oder den Schlaf. Wir sehen es als unsere Aufgabe, diesen möglichen Schäden aktiv entgegenzuwirken. Gleichzeitig ist uns wichtig, die digitalen Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler weiter zu stärken. Ziel ist es, sie zu einem reflektierten und verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Medien zu befähigen.

Wer aufmerksam hinschaut, erkennt auch im Gebäude Veränderungen: An immer mehr Stellen entstehen Lerninseln, die das Lernen über den Klassenraum hinaus ermöglichen sollen.

All dies wäre nicht möglich ohne ein engagiertes Kollegium, verlässliche Kooperationspartner eine aktive Elternschaft und einen unterstützenden Schulträger. Vielen Dank an alle, die sich auf unterschiedlichste Weise eingebracht haben – ob bei Projekten, in der Schulkonferenz, im SEB oder durch tatkräftige Unterstützung im Schulalltag.

Ich wünsche Ihnen und euch erholsame Ferien und gute Gesundheit. Ich freue mich auf ein Wiedersehen im neuen Schuljahr!

Mit herzlichen Grüßen

Björn Buttler
Schulleiter